

Deutschland-Düsseldorf: Instrumente zum Prüfen von physikalischen Eigenschaften

OJ S 139/2023 21/07/2023

**Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Düsseldorf

Postanschrift: Moorenstraße 5

Ort: Düsseldorf

NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 40225

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Alexander Emsbach

E-Mail: submission@med.uni-duesseldorf.de

Telefon: +49 211/81-19301

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.uniklinik-duesseldorf.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

NovaSeq X Plus Sequencing System

Referenznummer der Bekanntmachung: 061/23

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

38400000 Instrumente zum Prüfen von physikalischen Eigenschaften

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Das UKD beabsichtigt die Beschaffung eines Hochdurchsatzsequenziergeräts mit Analyseplattform "NovaSeq X Plus Sequencing System".

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7.

Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1 274 341,60 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

38432000 Analysegeräte

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

An der medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität wurde ein hoher Bedarf für Hochdurchsatz-Sequenzierungen von short-reads für die Felder Humangenetik, Kinderonkologie, Onkologie, Pathologie, Frauenheilkunde, Neuropathologie, Gastroenterologie und Medizinische Mikrobiologie festgestellt. Besondere Anwendungen sind Analysen von Exomen, Genomen, Transkriptomen und Mikrobiomen (omics-Analysen). Für die notwendige Sequenziertiefe ist ein Hochdurchsatz-Sequenzierungsgerät, das kosteneffizient und schnell geforderte Datenmengen produziert, unerlässlich. Daran gekoppelt ist eine Bio-IT-Plattform notwendig, um die vom Hochdurchsatzsequenziergerät generierten Primärdaten schnell und präzise zu verarbeiten (Demultiplexing, Alignment). Des Weiteren soll die Bio-IT-Plattform rechenintensive standardmäßig durchgeführte Sekundäranalysen der Sequenzdaten prozessieren können. Dies beinhaltet zum Beispiel die Detektion von Keimbahn- sowie somatischen Variationen aus Exom- und Genomdaten, ebenso wie die Analyse von Transkriptomdaten (Transkriptquantifizierung, Genfusionen) und metagenomischen Daten, die für die beteiligten Akteure von großer Wichtigkeit sind.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

Erläuterung:

Zusammenfassung der wichtigsten Alleinstellungsmerkmale des NovaSeq X plus mit on-site DRAGEN v4

- a) Das Hochdurchsatzsequenziergerät nutzt die vor allem schnellere Sequenzierertechnologie XLEAP-SBS
- b) Flexibilität bei der Fließzellbelegung: Die acht verschiedenen Lanes der einzelnen Fließzellen können individuell beladen werden. Dies erlaubt die Aufteilung der Fließzelle für verschiedene Projekte/Fragestellungen und reduziert außerdem den notwendigen DNA-Input pro Probe. So kann eine hohe Diversität der vorgesehenen Proben sequenziert werden und Proben höchst flexibel nach Dringlichkeit abgearbeitet werden.
- c) Geringere Sequenzierkosten: Die Reduzierung der Sequenzierkosten liegt bei ca. 50%, wenn man die Kosten der Sequenzierkits auf die prognostizierte Datenmenge bezieht.
- d) Kürzere Bearbeitungszeiten: Proben mit hoher Dringlichkeit z.B. für viele onkologische Fragestellungen und schwerkranke Neugeborene können schneller sequenziert werden, da sich die Laufzeit im Vergleich zum Vorgängermodell um fast die Hälfte verkürzt hat.
- e) Geringerer Bedarf an Lager- und Kühlraumfläche, da einige notwendige Sequenzierchemikalien lyophilisiert vorliegen.
- f) Optimierte Datenverarbeitungsstruktur: In das neue Gerät NovaSeq X Plus wurden vier Bio-IT-Analyseplattformen (DRAGEN Server) integriert, über die die BCL Konvertierung der Rohdaten in lesbare Sequenzdateien mit Qualitätsinformationen (fastq) läuft. Ebenso können limitierte, standardisierte Auswertungen der Daten darüber erfolgen. Dies lässt Kapazitäten frei werden auf einer separaten on-premise Bio-IT-Plattform, auf der spezifische Workflows individuell angepasst werden können. Mit der neuesten Version (v4 statt v3) wurden Prozesse beschleunigt und eine höhere Genauigkeit erzielt.
- Weitere Vorteile für die Universitätsklinik Düsseldorf bei der Beschaffung eines NovaSeq X plus mit on-site DRAGEN v4 von Illumina
- Support und Service von Illumina sind im näheren Umfeld vorhanden.
 - Die Kompatibilität zu am UKD existierenden Illumina Sequenziergeräten ist hoch, so dass die Mitarbeiter ausschließlich für die Neuerung dieses Geräts geschult werden müssen, nicht aber grundsätzlich für die Arbeitsweise von Illumina-Geräten und nicht für die eigentliche Probenvorbereitung.
 - Nach einer umfassenden Marktanalyse des Auftraggebers hat sich herausgestellt, dass das Unternehmen Illumina GmbH das einzige Unternehmen ist, das ein Gerät anbietet, welches alle o.g. Anforderungen erfüllt.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

27/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Illumina GmbH

Postanschrift: Eichhornstr. 3

Ort: Berlin
NUTS-Code: DE300 Berlin
Postleitzahl: 10785
Land: Deutschland
Internet-Adresse: www.illumina.com
Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 1 127 341,60 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-3055

Fax: +49 221147-2889

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

16/07/2023